Offene SeniorenEinzelMeisterschaft von Schleswig-Holstein 2025

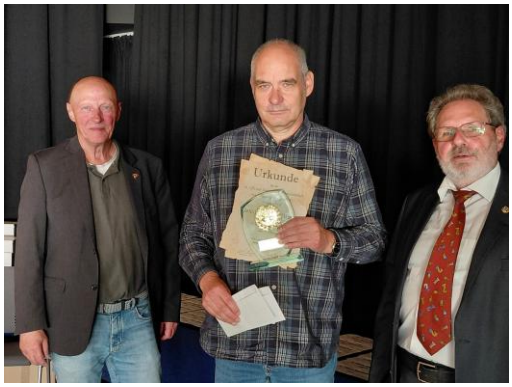
9. Runde am 10. Oktober – Zwei Endspiele und schleswig-holsteinisches Happyend

Die vier Spieler mit je 6½ Punkten, Anspannung kurz vor Spielbeginn

An den ersten beiden Brettern treffen die vier Spieler aufeinander, die mit 6½ Punkten gemeinsam an der Tabellenspitze liegen und die besten Chancen haben, den Turniersieg und die Einzelwertungen zu gewinnen. An Brett 1 spielt IM Detlef Heinbuch gegen den Titelverteidiger FM Bernd Baum. Detlef war von Turnierbeginn an in der Spitzengruppe und sollte er gewinnen, hätte er die beste Zweitwertung. Bernd „gönnte“ sich in den Runden 2 bis 4 drei Remisen und hinkte der Spitzengruppe lange Zeit etwas hinterher. Er muss gewinnen, wenn er die Chance haben möchte, seinen Titel zu verteidigen. So entwickelt sich ein scharfer und harter Kampf. Es kommt zu einem schwierigen Endspiel. Detlefs „Mannen“, das Läuferpaar, Springer und Bauern, kämpfen gegen Bernds Turm, Springer plus Bauernvorteil. Und dann passiert das Drama. Detlef verliert einen Läufer. Er kämpft verbissen weiter. Diese Partie wird als letzte des Turniers beendet werden. Entsprechend groß ist die Traube der „Kiebitze“, die sich um dieses Brett drängeln. Letzten Endes muss Detlef sich jedoch der materiellen Übermacht ergeben. Damit hat Bernd einen Endspurt mit fünf Punkten aus fünf Partien hingelegt. Hohen Respekt! Doch reicht das für die Titelverteidigung?

Die Traube um die letzte laufende Partie

Das hängt vom Ergebnis der Partie an Brett 2 ab. Dort treffen CM Jens Wulf von Moers und FM Norbert Heck aufeinander. Bitte seht es uns nach, aber natürlich drücken wir unserem schleswig-holsteinischen Eigengewächs die Daumen! Und tatsächlich gelingt es Jens im Mittelspiel einen entscheidenden Vorteil zu erlangen – er gewinnt die Partie! Und nicht nur die Partie. Mit einem halben Wertungspunkt Vorsprung wird er der erste Turniersieger aus unserem Landesverband! Das bedeutet natürlich auch den Sieg in den Wertungskategorien „Senioren“ und „bester Schleswig-Holsteiner“.



Büsums Bürgervorsteher Gerd Gehrts, Turniersieger, „bester Senior“ und „bester Schleswig-Holsteiner“ CM Jens Wulf von Moers, Seniorenreferent Gerhard Ihlenfeldt

Über 5.000 Euro Preisgeld sowie Urkunden und Trophäen für die besten „Seniorinnen“ und „Senioren“ sowie „Nestorinnen“ und „Nestoren“

Zur Siegerehrung ist Büsums Bürgervorsteher Gerd Gehrts wieder dabei. In seinem Grußwort lässt er es sich nicht nehmen, auf die herrliche Sonne über der Nordsee zu verweisen und die Teilnehmer aufzufordern, noch ein paar Tage Urlaub dranzuhängen. Anschließend ist auch er bei der Überreichung der Pokale und Preise eingebunden. Hauptschiedsrichter Sascha Abel moderiert die Siegerehrung gewohnt souverän und lässt immer wieder kleine Anekdoten zu den Preisträgern einfließen.

© Team OSEM-SH 2025

FM Bernd Baum, zweiter Platz und „bester Nestor“ dank tollem Endspurt

Mit ebenfalls 7½ Punkten wird FM Bernd Baum Turnierzweiter und Sieger bei den „Nestoren“. Dritter im Gesamtklassement und Zweiter in der Seniorenwertung wird FM Christian Hess mit 7 Punkten. Turniervierter und Dritter in der Seniorenwertung wird FM Hanjörg Himmel. Für IM Detlef Heinbuch bleibt der fünfte Platz im Gesamtturnier und der vierte in der Seniorenwertung.

In der Nestorenwertung belegen mit je 6½ Punkten Hans-Jürgen Hahne und Reinhard Walther den zweiten und dritten Platz. In der Seniorinnenwertung erreichen Hannelore Neumeyer und Britta Leib je fünf Punkte. Die Feinwertung spricht für Hannelore. Dritte wird Sabine Schoknecht mit 4½ Punkten. Den Nestorinnenpreis gewinnt unangefochten Dietlind Meinke. Und in der Schleswig-Holstein-Wertung belegen Hans-Jürgen Hahne, Matthias Willsch, CM Wolfgang Krüger und Wolfgang Grohde die Plätze hinter CM Jens Wulf von Moers. Hinsichtlich der weiteren Platzierungen schaut bitte auf unsere Homepage www.OSEM-SH.de, dort sind alle Ergebnisse ausführlich dargestellt.

Die „beste Seniorin“ Hannelore Neumeyer

Wir gratulieren allen Siegern und Platzierten und hoffen, dass allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Turnier wieder viel Freude bereitet hat. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden für die Fairness und den Kampfgeist, bei der Gemeinde Büsum für die wie in jedem Jahr großzügige Unterstützung, dem Bürgermeister und dem Bürgervorsteher, der Leitung und allen Mitarbeitern des Watt´n Hus. Ebenso danken wir dem Eventveranstalter Angelo Martens, insbesondere Angela und Gaby, die uns mit Getränken versorgten. Ein herzliches Dankeschön an die Firma chessbase, die unser Turnier jährlich mit etlichen Gutscheinen unterstützt. Und wir danken all denen, die unserem Turnier mit Geldspenden und körperlichem Einsatz zum Erfolg verholfen haben.

Ohne die immer freundliche Tresenkraft Angela geht nichts.

Den Schlussworten von Gerd Gehrts „Lasst Euch dat godt geihn und kiekt mal wedder in“ schließen wir uns gerne an und hoffen auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr. Abschließend der Termin zum Merken und Weitererzählen:

OSEM-SH vom 24. September bis 02. Oktober 2026.

© Team OSEM-SH 2025